



WALTER NEHMER / BERLIN

Lehrling von den Anfängen weiterführt zu den immer schwierigeren Aufgaben des Gewerbes. Mit dieser praktischen Ausbildung muß aber auch ein gründlicher theoretischer Unterricht Hand in Hand gehen, der, von besten Lehrkräften geleitet, den jungen Mann und auch in Gehilfenkursen die Gehilfen aufklärt über die inneren chemischen Vorgänge unseres Gewerbes und über alle sonstigen Fragen, die mit unserem Gewerbe in Verbindung stehen. Die Aufgabe des Unternehmertums wird es in der Hauptsache sein, diese Fachschulen mit modernen Einrichtungen zu versehen, damit an Hand dieser maschinellen Einrichtungen auch sämtliche Vorgänge, von der photographischen Aufnahme und von der Lithographie an bis zur Fertigstellung des Druckes, gelehrt werden können. Auch auf die geschmackliche Ausgestaltung des Zeichenunterrichtes ist vor allen Dingen Wert zu legen. Nur so können die Erfahrungen der praktischen Arbeit in Verbindung mit theoretischem Unterricht die Erziehung des Nachwuchses vollenden. All diese Fragen können aber nur dann gelöst werden, wenn alle lernenden und schon arbeitenden Kräfte sich mit Verständnis den neuen Anforderungen unseres Gewerbes anpassen, und wenn sie die

ihnen zum Lernen gebotene Gelegenheit auch wirklich wahrnehmen. Nur wenn der Nachwuchs und auch die Gehilfenschaft es in immer größerem Umfange lernen, die technischen Vorgänge zu verstehen, werden alle Kräfte in immer sichererer Weise die Technik selbst beherrschen, und es wird dadurch möglich sein, alle Hindernisse zu überwinden und die Qualität zu heben.

*Der Herausgeber:* An welchen Schäden leidet unser Druckgewerbe heute noch, und wie glauben Sie, daß man sie durch gemeinsame Arbeit beseitigen kann?

*Herr Meißner:* Einer der Hauptschäden unseres Gewerbes ist die gegenüber dem Ausland verhältnismäßig wesentlich geringere Produktion. Es muß daher nicht nur unser Bestreben sein, die Qualität zu heben, sondern die Bemühung um die Steigerung der Produktion muß mit den Bemühungen nach Qualität gleichen Schritt halten. Die Frage der Produktionssteigerung ist daher eine der ernstesten Fragen für unser Gewerbe, die heute die gesamte Unternehmerschaft beschäftigt und die in Gemeinschaft mit den Gehilfen gelöst werden muß. Naturgemäß läßt sich die Steigerung der Produktion mit Einhaltung von Qualitätsarbeit immer nur in ge-